



SERVICESTELLE ●●●●
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

ASA-Kommunal Weiterbildungsseminar II

„Müll und Abfall im Kontext des Klimawandels –
Umgang und Strategien auf kommunaler Ebene“

16.11.- 19.11.2017

Eifeldorf, Bad Breisig (Nähe Bonn)

Bewerbungsfrist 24.10.2017

*“You may never know what results come of your action,
but if you do nothing there will be no result.” (Mahatma Gandhi)*



Einführung

Staats- und Regierungschefs haben am 25. September 2015 die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" in New York verabschiedet. Dieses beispiellose Programm der Vereinten Nationen bildet den Rahmen für partnerschaftliches Handeln sowohl auf globaler, als auch auf lokaler Ebene. Im Zentrum stehen die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), die erstmals alle Länder zum Handeln verpflichten. Die SDGs zielen darauf ab, Menschen auf der ganzen Welt ein Leben in Würde und Frieden zu ermöglichen sowie eine intakte Umwelt zu schaffen. Im Rahmen der Kommunalwerkstatt sollen zwei Themenschwerpunkte der umfangreichen SDGs kritisch beleuchtet werden. Deutschlands Beitrag zur Agenda 2030 soll auf kommunaler Ebene greifbar gemacht sowie ein Austausch- und Diskussions- und Handlungsspielraum für alle beteiligten Akteur_innen eröffnet werden.

Programm „Müll und Abfall auf kommunaler Ebene“

Jährlich werden in Deutschland durchschnittlich 617 Kilogramm Müll pro Kopf produziert. Deutschland ist damit einer der Spitzenreiter in der EU. Die Ursachen dafür sind vielfältig - wie auch der Umgang mit den weiterhin wachsenden Überresten des alltäglichen Konsums. Dabei rückt Müll zunehmend auch als Wertstoff in den Blick, zum Beispiel durch Recycling. Auch hier ist Deutschland Spitzenreiter. Kommunen spielen dabei eine wichtige Rolle, doch auch die Privatwirtschaft hat im Bereich des Abfallmanagements zunehmenden Einfluss. Zugleich stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, weniger Müll und Abfall durch einen nachhaltigen Lebensstil zu produzieren. Denn Müll hat fatale Folgen für die Umwelt und trägt erheblich zum Klimawandel bei. Auf der Klimakonferenz dieses Jahr im November in Bonn wird daher der Zusammenhang von Müll/Abfall und Klimawandel eine wichtige Rolle spielen.

Das Seminar bietet den Teilnehmenden eine Plattform, sich mit den neuesten Ansätzen und Debatten rund zum Müll/Abfall, Klimaschutz und globaler Gerechtigkeit auseinanderzusetzen. Ausgehend von den SDGs sollen Beiträge im Fokus stehen, die in Deutschland auf kommunaler Ebene zur Abfallverwertung und Müllvermeidung - und damit zum Klimaschutz - geleistet werden: Welche Strategien und Herausforderungen gibt es aktuell? Welche „good practice“-Beispiele finden sich auf lokaler Ebene? Zugleich soll es für die Teilnehmenden Raum geben, im eigenen Lebensalltag Verhaltensmuster und Einstellungen in Bezug auf Konsum und Abfall zu diskutieren und sich über eigenes Engagement auszutauschen.

Kommunale Vertreter_innen sowie Vertreter_innen (migrantischer) zivilgesellschaftlicher (Selbst-)Organisationen und Initiativen werden auf dem Seminar ihre Arbeit und ihr Engagement vorstellen. Wie kann eine Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Zivilgesellschaft gefördert werden, die das gemeinsame Projekt von Klimaschutz und -anpassung in Zukunft voranbringt?

Das erwartet dich auf dem Seminar

- Vier spannende Seminarartage und eine inhaltliche Qualifizierung zum Thema im Kontext kommunaler Entwicklungspolitik
- Ein Team aus vier Seminarleiter_innen, die das Seminar für und mit euch gestalten, sowie spannende Referent_innen
- Eine Gruppe aus ca. 25 interessierten Menschen zum Austausch und zur Vernetzung
- Ein Zertifikat über deine Teilnahme an der Weiterbildung
- (Mal wieder) ASA-Luft schnuppern und gemeinsam über Globale Zusammenhänge nachdenken

Über ASA-Kommunal

Seit 2013 bietet das ASA-Programm in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) ein Lern- und Engagementfeld im Kontext kommunaler Entwicklungspolitik an. Dies hat zum Ziel, Weiterbildungs- und Engagementmöglichkeiten im Bereich der kommunalen Entwicklungspolitik für ASA-Teilnehmende und das ASA-Netzwerk zu eröffnen und zugleich Synergien zwischen beiden Programmen bei ENGAGEMENT GLOBAL zu nutzen.

Kommunale Entwicklungspolitik ist sehr vielfältig und umfasst kommunale Maßnahmen, die eine nachhaltige Entwicklung sowohl in Deutschland als auch in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas zum Ziel haben. Beispiele für kommunales entwicklungspolitisches Engagement sind u.a. Städte- oder Klimapartnerschaften, Richtlinien bei der Beschaffung von Materialien oder z.B. die Förderung von und Zusammenarbeit mit Migrant_innenselbstorganisationen. Weitere Informationen zur kommunalen Entwicklungspolitik findest du unter <https://skew.engagement-global.de/>. Über das ASA-Programm informiert: <https://asa.engagement-global.de/>.

Teilnahme

Das Weiterbildungsseminar richtet sich an ehemalige ASA-Teilnehmende, Interessierte aus kommunalen Zusammenhängen und an alle Interessierten am Thema, die Lust haben für vier Tage in das Seminarthema einzutauchen und miteinander daran zu arbeiten.

Die Teilnahme am Weiterbildungsseminar ist kostenlos. Übernachtung und Verpflegung sowie die Fahrtkosten werden gemäß der ASA-Fahrtkosten-Richtlinien (Sparpreis oder Bahncard) übernommen.

Wenn du an dem Weiterbildungsseminar teilnehmen möchtest, schicke bitte den ausgefüllten Bewerbungsbogen bis zum 24.10.2017 an Kevin Matuke, der als Honorarkraft die Kommunalwerkstatt unterstützt: kommunalwerkstatt@asa-programm.de

Kevin steht dir auch für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

NiNa (ASA-Geschäftsstelle), Kevin (Honorarkraft) und das Seminarteam Ivy, Armel, Hyunuh und Luisa

IMPRESSUM

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen · Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn · Tel.: +49 228 20 717-0 · info@engagement-global.de · www.engagement-global.de

KONTAKT

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH · ASA-Programm · Lützowufer 6-9 · 10785 Berlin · Tel.: +49 30 25 482-0 · info@asa-programm.de · www.asa-programm.de